

Bewerbung für das Kulturreferat des RefRats

Tea Collot (Hauptreferentin)
Ronja Arndt (Co-Referent*in)

01.05.2022

Liebes StuPa,

hiermit bewerben wir uns auf das Amt als Haupt- und Co-Referent*in für das Referat für Kultur.

Ich (Tea, sie) war bereits im Jahr 2021 als Co-Refentin für das Referat für Kultur gewählt und würde für die folgende Amtszeit gerne als Haupt-Referent*in kandidieren. Da mir und meinem ehemaligen Hauptreferenten ziemlich schnell bewusst wurde, dass die Möglichkeiten kultureller Angebote während der kräftezehrenden Zeiten der Pandemie aufgrund ständiger Änderungen der Corona-Maßnahmen, nicht zugelassenen Raumvergaben an der Universität und Verboten von größeren Zusammenkünften an öffentlichen Orten für uns nicht vorteilhaft waren, haben wir versucht, andere Arbeitszugänge zu entwickeln und unsere Kapazitäten produktiver umzuverteilen. Deswegen haben wir uns zunehmend mit dem Publikationsreferat vernetzt und uns vor allem im Kulturteil der HUCh, der kritische Studierendenzeitschrift der RefRats, eingebracht. Wir haben in dieser Zeit mehrere Veranstaltungen, wie z.B. eine Online-Podiumsdiskussion mit Bafta Sarbo und Hengameh Yaghoobifarah und eine kleine Release-Veranstaltung für die HUCh#92 mit Musik, Kaffee, Kuchen und der Möglichkeit von Vernetzung unter Studierenden organisiert.

Kommend möchte ich natürlich auch, als bereits erfahrenes und gut eingearbeitetes Mitglied des RefRats, meine Co-Referent*in Roro in die allgemeinen Strukturen der studierenden Selbstverwaltung sowie in das allgemeine Tagesgeschäft des Referats für Kultur, wie die Kommunikation mit unserem Technikverleih und dem Bearbeiten von Anträgen, einarbeiten.

Ich (Roro, they oder keine Pronomen) studiere seit letztem Semester an der HU Gender Studies im Master und beschäftige mich seit meinem vorherigen Studium (Politikwissenschaft) mit Intersektionalität und materialistischer Theorie. Als Teil der FSI Gender Studies bin ich bereits an hochschulpolitische Strukturen angebunden und würde mich nun gerne als Co-Referent*in für das Kulturreferat zur Wahl stellen lassen.

In der Vergangenheit habe ich an verschiedenen Veranstaltungen zu feministischen Themen mitgewirkt, wodurch ich Erfahrung im Organisieren und Leiten von Workshops, Vorträgen und Lesungen zu Sexismus und Kreativem Schreiben mitbringe. Als Co-Referent*in im Kulturreferat würde ich auf dieses Wissen zurückgreifen um möglichst barrierefreie und inklusive Veranstaltungen verschiedener Formate zu organisieren und zudem auch weiter mit dem Publikationsreferat und der HUCh zusammen zu arbeiten. Gerade als queere Person möchte ich außerdem solidarisch andere marginalisierte Perspektiven unterstützen.

Im kommenden Sommer möchten wir zusammen mit dem Publikationsreferat - gegebenenfalls natürlich auch mit weiteren Referaten - wieder mindestens eine Veranstaltung wie z.B. ein RefRat-Sommerfest organisieren, in der wir u.a. eine Lesung mit dem Autor Mesut Bayraktar und eine anschließende Diskussionsrunde planen. Dabei hoffen wir sehr, dies endlich auch in einem größeren Rahmen stattfinden lassen und bewerben zu können, um möglichst viele Studierende wieder mit einem vom RefRat organisierten kulturellen Programm abzuholen und die Uni wieder zu einem Ort des freudigen und sozialen Miteinanders machen zu können.

Wir würden uns ausgesprochen über eine Wahl als Haupt- und Co-Referent*in durch euch freuen!

Liebe Grüße
Tea und Roro